

Style

Grosse Strahlkraft

Im Wallis setzt eine wachsende Zahl von Produzenten auf exklusive Premium-Linien. Eine von ihnen ist die neue Linie Lux Vina der Domaines Chevaliers.



Domaines Chevaliers: Besitzer Patrick Z'Brun straffte sein Sortiment und schuf mithilfe des Önologen Christian Gfeller die bestehende neue Toplinie Lux Vina.

RUDOLF TREFZER

Wenn um die Zahlen geht, ist das Wallis ein Rebbaugelände der Superlative, auch im internationalen Vergleich: Rund 80 000 Rebpflanzen, 22 000 Rebbergsitzer, über 50 kultivierte Rebsorten – und das alles auf knapp 5000 Hektaren Rebfläche, von der zudem ein ansehnlicher Teil auf Terrassen liegt, die von geschätzten 3000 Kilometer Trockensteinmauern gestützt werden. Die Bearbeitung dieser steilen Reblagen ist arbeits- und kostenintensiv. Nur wer auf Topqualität setzt, hat hier als Weinbaubetrieb langfristige Zukunftsperspektive. Und tatsächlich: Unaufhaltsam wächst seit einigen Jahren die Zahl der Topkreszenzen, die das Wallis als exklusive Flaschenbotschaften auf die Weltbühne des Weins entsendet.

Dazu gehören auch die Gewächse der Premiumlinie Lux Vina der Domaines Chevaliers. Das in Salgesch domizillierte Weingut gehört zu den Traditionsbetrieben im Wallis. Im Jahre 2008 hatte der weltgewandte Unternehmer und Bergsteiger Patrick Z'Brun das ein wenig in die Jahre gekommene Gut Vins des Chevaliers übernommen und ihm, überzeugt vom enormen Qualitätspotenzial des Walliser Weinbaus, neues Leben eingehaucht. Alte, zum Teil schwer zugängliche Rebterrassen wurden revitalisiert und zahlreiche Trockenmauern wieder instand gesetzt. Zugleich wurde das Weinsortiment gestrafft, das Gut in Domaines Chevaliers umbenannt und einige Jahre später die Premiumlinie Lux Vina lanciert. Die Trauben für die sieben Lux-Vina-Weine stammen aus sorgfältig selektierten Reblagen zwischen Salgesch und

Chamoson, wo die teilweise weit über fünfzig Jahre alten Rebstöcke in kalkhaltigen und steinigen Böden wurzeln. Neben den terroirspezifischen Merkmalen tragen die Weine die Handschrift von Christian Gfeller. Der ebenso kompetente wie weitsichtige Önologe setzt bei den Lux-Vina-Gewächsen auf Eleganz und Langlebigkeit. Patrick Z'Brun: «Unsere Weine sollen ihre Herkunft zeigen und die aussergewöhnliche Qualität des Terroirs zum Ausdruck bringen. Und zugleich sollen sie als Essensbegleiter viel Trinkfreude bereiten.»

Fruchtig-florales Bouquet

Trinkvergnügen pur! Das kann man den sieben Lux-Vina-Weinen, die allesamt in meisterhafter Manier in Barriques ausgebaut wurden (bei keinem Wein sind störende Holz- und Röstnoten auszumachen), ausnahmslos attestieren. Die Palette umfasst zusätzlich zu den vier reinsten Gewächsen (Petite Arvine, Cornalin, Pinot noir und Syrah), die im Folgenden näher vorgestellt werden, je eine weisse und eine rote Assemblage (Assemblage Blanc «P» und Assemblage Rouge «W») sowie den edelsüssen Grains Nobles Surmaturés, gekelert aus angetrockneten, im Dezember und Januar gelesenen Trauben der Sorten Pinos gris und Marsanne blanche (Ermitage).

Der Petite Arvine Altimus 2016 präsentiert sich sortentypisch mit einem fruchtig-floralen Bouquet aus Aromen von Zitrusfrüchten, Rhabarber und Aprikosen. Im Gaumen zeigt er sich ebenfalls frisch-fruchtig, straff, mit vertikaler Strahlkraft, einer knackigen, tragenden Säure und einem langen, mineralisch-salzigen Abgang. Das zweite Walliser Urgewächs ist der Cornalin Neyrun 2016. Mit seinem von dunklen

Beeren, Kirschen, Lakritze und würzigen Noten geprägten Duft sowie mit seinem soliden, aromatisch tiefgründigen, von feinen Tanninen und einer passenden Säure geprägten Körper ist er nicht nur ein typischer, sondern auch ein exzellenter Vertreter dieser Sorte.

Seit dem 19. Jahrhundert wird im Wallis der Pinot noir und seit den 1920er Jahren auch der aus dem französischen Rhonetal stammende Syrah angebaut. Anders als viele Walliser Pinots, denen die burgundische Eleganz abgeht, überzeugt der Clos de Pachje 2016 mit seiner raffinierten und samtigen Eleganz und seiner beinahe schon kühlen fruchtig-würzigen Aromatik. Der Syrah Rhone Saga 2016 bringt dagegen sein südliches Temperament mit seiner komplexen Aromatik zum Ausdruck, mit Komponenten von schwarzen Beeren, mediterranen Kräutern, schwarzem Pfeffer und anderen Gewürzen. Der Wein zeigt kräftige, straffe Muskeln, ohne jedoch plump und überladen zu wirken. Ein ausgezeichneter Syrah, dem einige Jahre Flaschenreife zu einem grossen Auftritt verhelfen können.

Die Weine, deren Verkaufspreise zwischen 34 Franken und 58 Franken liegen, können direkt ab Gut gekauft werden. www.lux-vina.ch



- 1 Petite Arvine Altimus Wallis AOC 2016 – Lux Vina – Domaines Chevaliers.
- 2 Cornalin Neyrun Wallis AOC 2016 – Lux Vina – Domaines Chevaliers.
- 3 Pinot noir Clos de Pachje 2015 – Lux Vina – Domaines Chevaliers.



DIE BEARBEITUNG DER STEILEN REBLAGEN IST KOSTENINTENSIV.